



**Gemeinde Bernried**  
am Starnberger See  
Landkreis Weilheim-Schongau

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **6. Sitzung des Gemeinderates**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 02.06.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:30 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal, Rathaus

---

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Herr Dr. Georg Malterer  
Herr Robert Schiebel  
Herr Markus del Fabbro  
Herr Benedikt Eberl  
Frau Anna-Maria Groß  
Herr Dr. Michael Haberl  
Frau Doris Kremser  
Herr Andreas Lüdtkke  
Herr Dr. Wolfgang Mutter  
Frau Christine Philipp  
Herr Roland Seidl  
Frau Regina Steiger  
Herr Andreas Stepfer  
Clarissa Beyerbach, Schriftführerin

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Es fehlten:

Frau Katja Burgkart

ab Top 108 entschuldigt;

Herr Dr. Achim Regenauer

entschuldigt;

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen: Siehe Protokoll.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

**Tagesordnung:****ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 94  | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung   |          |
| 95  | Tektur zum genehmigten Bauplan vom 20.03.2020 Gästehaus Gut Adelsried, 1. BA<br>- Befreiung bzgl. Höheneinstellung<br>- Gemeindliches Einvernehmen                        | 2022/710 |
| 96  | Tausch der Tagesordnungspunkte 3 und 4  |          |
| 97  | Unterdorf Behandlung von Anträgen bzgl. Abweichungen vom Bebauungsplan<br>- Beschluss   | 2022/712 |
| 98  | Bebauungsplan "Alter Ortskern Teilgebiet B" Antrag auf Änderung, Dorfstraße 2, Fl.Nr. 10 bzgl. der Abstandsflächen beim Querbau<br>- Sachverhalt<br>- Billigungsbeschluss | 2022/711 |
| 99  | Bauantrag, Neubau eines Milchviehlaufstalles, Gallafilz 1, Fl.Nr. 1383<br>- Sachverhalt<br>- Gemeindliches Einvernehmen   | 2022/713 |
| 100 | Gemeinde Seeshaupt, 8. Änderung des Bebauungsplans Jenhausen<br>- Beteiligung als Nachbar   | 2022/708 |
| 101 | BV Rathaus Photovoltaikanlage Checkliste<br>- Beschluss   | 2022/714 |
| 102 | Verlängerung Stromkonzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH   | 2022/707 |
| 103 | Biodiversität Förderbescheid  | 2022/720 |
| 104 | Angebot für Herrichten des Platzes und Umzug der Waldhortbauwagen<br>- Beschluss  | 2022/726 |
| 105 | Grundschule Bernried Angebot für Fensterabdichtungsarbeiten<br>- Beschluss  | 2022/727 |
| 106 | Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse)   |          |

- 106.1 Sommerkeller/ Gemeindezentrum
- 106.1.1 Bauvorhaben Gemeindezentrum Bernried, Angebot der Fa. Minos zur Mängelbeseitigung im Rathaus und Nachrüstung der BMA für das Erschließungsgebäude  
- Beschluss 2022/709
- 106.1.2 Wartungsvertrag Lüftungsanlage für das Erschließungsgebäude  
- Beschluss 2022/716
- 106.1.3 BV Gemeindezentrum Außenanlagen, Angebot der Fa. Baumgartner für Energiesäulen  
- Beschluss 2022/717
- 106.2 Kloster / Kommunalunternehmen
- 106.3 Finanzangelegenheiten - Haushaltsüberschreitungen - Kontostände
- 107 Allgemeine Information und Termine
- 107.1 durch den Bürgermeister
- 107.2 Sommerkeller Ausstellung für 2023 reserviert
- 107.3 Esche am Torbogengebäude
- 107.4 durch den Gemeinderat
- 107.5 Haushalt 2022
- 107.6 Kinderkrippe
- 107.7 Verein BuM

**Protokoll:**

Der Erste Bürgermeister Dr. Georg Malterer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt alle Teilnehmenden und fragt, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

---

**94 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

---

Keine;

---

**95 Tektur zum genehmigten Bauplan vom 20.03.2020 Gästehaus Gut Adelsried, 1. BA  
- Befreiung bzgl. Höheneinstellung  
- Gemeindliches Einvernehmen**

---

**Sachverhalt:**

Am 10.05.2022 wurde eine 1. Tektur zum Bauvorhaben Neubau Gästehaus geändertes Zentralgebäude 1. Bauabschnitt für die Fl.Nr. 586/1 eingereicht. Die Pläne werden erläutert.  
Das Gebäude erhält keine große Eingangshalle mehr, sondern wird ein separater Baukörper.

Es wird eine Isolierte Befreiung beantragt: „Gemäß Bebauungsplan Punkt B.15 ist die Oberkante des Fußbodens im Bereich Eingangshalle auf 643,50 üNN festgelegt.

In der vorliegenden Planung ist die Oberkante des Fußbodens im Bauteil 1 (Zentralgebäude) bei 644,10 üNN und somit 60 cm über der festgelegten Höhe der Eingangshalle geplant. Als Begründung wird angeführt: Die im Bebauungsplan festgelegte Höhe OK FFB EG bezieht sich offensichtlich auf den mittleren Gebäudeteil mit Flachdach (Eingangshalle) sowie die Gästezimmerbereiche (Schnitt A-A). Für den westlichen Gebäudeteil (1. BA-Zentralgebäude) ist im Bebauungsplan keine Festlegung für OK FFB enthalten.

Das natürliche Gelände im süd-westlichen Eck des Baufensters bei ca. 644,95 üNN und somit fast 1,50 m über der Kote 635,50 üNN. Das Eingraben des Gebäudes ist konstruktiv problematisch. (Überflutungsgefahr im Starkregenfall); Die im Bebauungsplan festgelegten maximalen Trauf- und Firsthöhen für diesen Gebäudeteil werden eingehalten, bzw. noch unterschritten.“

Das Gelände hat große Höhenunterschiede der Bebauungsplan stellte auf ein barrierefreies Gebäude ab.

**Beschluss:**

Die Gemeinde erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Bzgl. der Isolierten Befreiung stimmt der Gemeinderat einer Erhöhung um 0,60 m auf 644,10 üNN zu. Der Bauantrag wird zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt weiter geleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**96 Tausch der Tagesordnungspunkte 3 und 4**

---

**Sachverhalt:**

Der Tagesordnungspunkt 3 und 4 bzw. 97 und 98 sollen getauscht werden, da der eine Tagesordnungspunkt die Vorgehensweise des anderen darstellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit dem Tausch der Tagesordnungspunkte einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**97 Unterdorf Behandlung von Anträgen bzgl. Abweichungen vom Bebauungsplan  
- Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

Wie bereits in der Klausurtagung des Gemeinderats diskutiert, soll es für die Bebauungsplanbereiche des Alten Ortskerns der Teilgebiete A, B, C, D und E eine besondere Vorgehensweise für Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Sinne von „Ausnahmen“ und „Befreiungen“ geben.

Die rechtlichen Grundlagen und die Vorgehensweise werden erläutert. Eine Checkliste zu den Bauvorhaben im Alten Ortskern soll das Verfahren vereinheitlichen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vorgehensweise zu und soll in Zukunft für alle Änderungen die die Grundzüge der Planung berühren angewendet werden.

Beide Schriftstücke werden noch einmal überarbeitet und in der nächsten Sitzung behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**98 Bebauungsplan "Alter Ortskern Teilgebiet B" Antrag auf Änderung, Dorfstraße 2,  
Fl.Nr. 10 bzgl. der Abstandsflächen beim Querbau  
- Sachverhalt  
- Billigungsbeschluss**

---

**Sachverhalt:**

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplans in der Dorfstraße 2, Fl.Nr. 10 vom 02.05.2022 wird zur Kenntnis gebracht. Der Hintergrund ist eine Erweiterung der Produktionsfläche und Schaffung von Wohnraum für Mitarbeiter. Das hintere Gebäude soll abgerissen und innerhalb der Baugrenzen neu errichtet werden. Die Planung wird erläutert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht das Vorhaben positiv und stimmt einer Änderung für den Ersatzbau zu. Der Bebauungsplan soll in folgenden Punkten geändert werden:

1. Die Abstandsflächen werden aus städtebaulichen Gründen so reduziert, dass die im Bebauungsplan bisher schon dargestellten Baugrenzen auch tatsächlich ausgenutzt werden können.
2. Im Erdgeschoss wird die vorhandene Bäckerei Nutzung einschließlich Produktion festgesetzt
3. Im Obergeschoss wird Wohnraum für Betriebsangehörige geschaffen.

Als Verfahren wird die Änderung gem. § 13 a in Verbindung mit § 12 BauGB als Vorhabenbezogener Bebauungsplan durchgeführt.

Der Bauwerber wird gebeten einen Vorhabenplan im M 1:200 einzureichen der dann Grundlage für die Änderung bzw. für den Durchführungsvertrag wird. Es sollen u.a. die Ansichten, die Wandhöhe, die Abstandsflächen und die Stellplätze dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0

GRM Steiger stimmt als direkter Nachbar nicht mit;

**99      Bauantrag, Neubau eines Milchviehlaufstalles, Gallafilz 1, Fl.Nr. 1383**  
**- Sachverhalt**  
**- Gemeindliches Einvernehmen**

**Sachverhalt:**

Der Bauantrag Neubau eines Milchviehlaufstalles in Gallafilz 1, Fl.Nr. 1383, Gemarkung Bernried wird zur Kenntnis gebracht, die Pläne werden erläutert. Das Bauvorhaben ist nach § 35 (1) Abs. 1 einem landwirtschaftlichen Betrieb zugeordnet und nimmt nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche ein. die Fl.Nr. 1383 hat eine Größe von 112.689 m<sup>2</sup>, der Stall überbaut eine Fläche von ca. 1208 m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat regt eine PV-Anlage auf dem Dach an.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur oben genannten Baumaßnahme sein gemeindliches Einvernehmen. Der Bauantrag wird im Landratsamt weiterbearbeitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

**100     Gemeinde Seeshaupt, 8. Änderung des Bebauungsplans Jenhausen**  
**- Beteiligung als Nachbar**

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Seeshaupt hat die 8. Änderung des Bebauungsplans Jenhausen mit dem Ziel angestoßen, die Ortschaft in ihren Grundzügen zu erhalten und gleichzeitig eine maßvolle Erweiterung der Bebauung zu gestatten. Das Maß der baulichen Nutzung insbesondere die Bauräume und Wohneinheiten werden unterschiedlich der zwei Teilbereiche (A und B) neu festgesetzt.

**Beschluss:**

Keine Anmerkungen seitens der Gemeinde Bernried, da durch die Änderung des Bebauungsplanes Belange der Gemeinde Bernried nicht berührt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

**101 BV Rathaus Photovoltaikanlage Checkliste  
- Beschluss**

**Sachverhalt:**

Laut Bebauungsplanänderung vom 23.12.2011 ist eine Solarnutzung im „Alten Ortskern Teilgebiet B“ als Ausnahme im Einvernehmen mit der Gemeinde zulässig, wenn sie sich gestalterisch einfügt.

- Die Solaranlagen sind als eine Fläche zusammenzufassen und dürfen max. ½ der gesamten Dachfläche betragen. Diese Regelung bezieht sich nur auf Hauptgebäude, bei Nebengebäuden entfällt die Beschränkung auf ½ der gesamten Dachfläche.
- Die Solar- und Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen müssen annähernd in bzw. geringfügig über (= max. 20 cm) der Dachfläche liegen.
- Bei der Ausführung ist darauf zu achten, dass Größe und Position der Anlage und die Restfläche des Daches zueinander in einem ruhigen, harmonischen Verhältnis stehen; insbesondere sind einfache, zusammenhängende und klare Flächen anzustreben und Abtreppungen und Aussparungen, sowie eine Mischung verschiedener Systeme (Ausnahme: für Fotovoltaik + Solarthermie zulässig) zu vermeiden.

Das flachgeneigte Dach des Rathauses hat eine Attika von ca. 0,50 m. Die Solarmodule werden ca. 20 cm aufgeständert und verschwinden somit hinter der Attika. Ein Verlegeplan für die Module ist noch nicht vorhanden.

Die Verwaltung hat die Checkliste für die Erteilung von Ausnahmen bzgl. der Festsetzungen für Solaranlagen angewendet. Empfehlung: Gestattung, da keine Beeinträchtigung des Ortsbildes.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Ausnahme des Bebauungsplans „Alter Ortskern Teilgebiet B“ im Bereich Solarnutzung zu, um die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Dorfstraße 26 zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

**102 Verlängerung Stromkonzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH**

**Sachverhalt:**

Der bestehende Konzessionsvertrag Strom läuft zum 03.02.2024 aus. Gem. § 46 Abs. 3 EnWG wurde zwei Jahre vor Auslaufen des Vertrages das Vertragsende im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Interessenten an einem Neuabschluss konnten ihre schriftliche Bewerbung bis zum 26.04.2022 abgeben. Die Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg, hat sich als einziges Versorgungsun-

ternehmen beworben, mit uns einen neuen Strom-Konzessionsvertrag ab dem 04.02.2024 abzuschließen. Die Laufzeit beträgt wieder 20 Jahre. Die Firma hat uns nun auf der Basis der „Vereinbarung über Muster für Konzessionsverträge zwischen Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen“ (Musterkonzessionsvertrag Strom – Unterzeichnet vom Bayerischen Gemeindetag, Bayerischen Städtetag und dem Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) einen neuen Konzessionsvertrag vorgelegt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt (insbesondere §§ 4, 5 und 15) des Vertrags und ermächtigt den 1. Bürgermeister zur rechtsgültigen Unterzeichnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

GRM Eberl stimmt nicht mit;

---

**103 Biodiversität Förderbescheid**

---

**Sachverhalt:**

Der Förderbescheid des Bayerischen Naturschutz Fonds für das Biodiversitäts Projekts ist in der Gemeinde eingegangen. Der Beschluss vom Februar 2020 wird in Erinnerung gerufen. Das Konzept wurde im gesamten beschlossen. Im Mai 2021 fand mit der Unteren Naturschutzbehörde, Irmi Kemmer und Frau Simmlacher vom Umweltministerium ein Workshop statt. Im Anschluss wurde dem Gemeinderat von Christine Philipp und Josef Steigenberger ausführlich berichtet. Es geht um das gesamte Gemeindegebiet – nicht nur um den Bernrieder Park. Im März wurde mit der Projektskizze der Antrag beim Bayerischen Naturschutz Fond gestellt – Ende Mai lag der Bewilligungsbescheid vor, es werden für das Biodiversitätsprojekt ca. 150 T€ für Maßnahmen und Personalkosten zugesichert. Die Zusage des Bezirks von Oberbayern steht noch aus.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt freudig zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

---

**104 Angebot für Herrichten des Platzes und Umzug der Waldhortbauwagen  
- Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

Das Vermessungsbüro Bibl hat den neuen Aufstellungsort markiert, die Gehölzpflegearbeiten im direkten Umfeld wurden bis Ende Februar 2022 erledigt.

Die Firma Eberl hat am 23.05.2022 für das Herrichten des neuen Platzes und den Umzug des Waldhorts ein Angebot erstellt, dieses wird zur Kenntnis gebracht. Das Angebot beläuft sich auf 9.408,85 Euro brutto.



**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Eberl mit dem Herrichten des neuen Platzes und dem Umzug der Waldhortbauwagen an den neuen Standort mit einer Bruttoauftragssumme von 9.408,85 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

**105 Grundschule Bernried Angebot für Fensterabdichtungsarbeiten  
- Beschluss**

**Sachverhalt:**

Die Firma Skiba, 73579 Schechingen hat ein Angebot zur Fenstersanierung Energie- und Lärmschutzabdichtung für die Grundschule Bernried abgegeben. Dies ist eine Firma die sich auf energetische Sanierungen von Fenstern spezialisiert hat. Für die Abdichtung von 111 Fenster und Balkontüren (Abrechnung nach laufende Meter) wird ein Angebot erstellt von 8996,40 Euro brutto

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Firma Skiba über 8996,40 Euro an.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

**106 Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse)**

**106.1 Sommerkeller/ Gemeindezentrum**

**106.1.1 Bauvorhaben Gemeindezentrum Bernried, Angebot der Fa. Minos zur Mängelbeseitigung im Rathaus und Nachrüstung der BMA für das Erschließungsgebäude  
- Beschluss**

**Sachverhalt:**

Im Juni 2021 hat das Prüfsachverständigenbüro Krämer die Brandmeldeanlage des Rathauses überprüft und einige Mängel festgestellt. Die Firma Minos, Sicherheitstechnik hat daraufhin ein Angebot zur Behebung der Mängel abgegeben. Rauchmelder im Bauarchiv und Lüftungsanlage Erschließungsgebäude wurden für den Umbau entfernt, außerdem müssen Sirenen nachgerüstet werden um den erforderlichen Alamierungsschallpegel zu erreichen.

Im Zuge der Fertigstellung des Erschließungsgebäudes fand am 06.05.2022 eine Begehung mit dem Elektroprojektanten, der Elektrofirma und der Fa. Minos in dem neu erstellten Gebäudeteil statt. Daraufhin ist ein neues Angebot eingegangen, die die Mängel im Rathaus und das Erschließungsgebäude miteinschließt.

Das Angebot der Firma Minos für die Aufschaltung des Erschließungsgebäudes auf die bestehende Brandmeldeanlage beläuft sich auf 14.175,65 Euro brutto.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Firma Minos vom 09.05.2022 mit der Bruttoauftragssumme von 14.175,65 Euro an.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**106.1.2   Wartungsvertrag Lüftungsanlage für das Erschließungsgebäude  
- Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

Die Firma Schuster hat für die Wartung der Lüftungsanlage für das Erschließungsgebäude ein Wartungsangebot gemacht. Die Komplettwartung einmal im Jahr kostet 3365,- Euro zzgl. der Mehrwertsteuer und der benötigten Filter. Wird die Firma nicht beauftragt, würde sich die Gewährleistungszeit auf zwei Jahre reduzieren.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Schuster mit der einmal jährlichen Komplettwartung gemäß dem Angebot vom 09.05.2022 mit einem Angebotspreis von 3.365,- Euro netto.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**106.1.3   BV Gemeindezentrum Außenanlagen, Angebot der Fa. Baumgartner für Energiesäulen  
- Beschluss**

---

**Sachverhalt:**

Die Firma Elektro Baumgartner hat ein 13. Nachtragsangebot erstellt für die Installation von Energiesäulen. Sowohl der Platz oben als auch der Bereich vor dem Sommerkeller soll mit Strom- und einem Gartenwasseranschluss versehen werden. Hinzu kommt eine Freiraumsteckdose für den Anschluss des Weihnachtsbaums an der vorderen Kante. Das Angebot beläuft sich auf 11.454,29 Euro brutto.

Die Stromleistung soll noch geklärt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Elektro Baumgartner mit der Installation der Energiesäulen mit einer Bruttoauftragssumme von 11.454,29 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0

---

**106.2 Kloster / Kommunalunternehmen**

---

Keine;

---

**106.3 Finanzangelegenheiten - Haushaltsüberschreitungen - Kontostände**

---

Keine;

---

**107 Allgemeine Information und Termine**

---

---

**107.1 durch den Bürgermeister**

---

---

**107.2 Sommerkeller Ausstellung für 2023 reserviert**

---

**Sachverhalt:**

Die Ausstellung Zeichnen gegen das Vergessen ist für nächstes Jahr im Sommerkeller geplant. Der Künstler Manfred Bockelmann wie bereits in einer der letzten Sitzungen erwähnt, schafft mannshohe Portraits mit parallel geführten Linien mit brüchiger Kohle ausgeführt. Der Sommerkeller soll für diese Ausstellung im Mai nächsten Jahres zur Verfügung stehen.

---

**107.3 Esche am Torbogengebäude**

---

**Sachverhalt:**

Unser Baumpfleger Huber hat sich die Esche im Klosterhof beim öffentlichen WC angesehen. Er rät zur Fällung. Der Baum sieht besser aus als ihr Zustand eigentlich ist, da das Totholz ständig entfernt worden ist.

---

**107.4 durch den Gemeinderat**

---

---

**107.5 Haushalt 2022**

---

**Sachverhalt:**

Der Haushalt ist in der Bearbeitung und soll noch vor der Sommerpause im Gemeinderat behandelt werden. Durch den Kauf des Klosters und der Gründung des Kommunalunternehmens sind viele neue Themenfelder dazugekommen für die es noch keine Erfahrungswerte gibt.

---

**107.6 Kinderkrippe**

---

**Sachverhalt:**

Der Umbau der Kinderkrippe wird nun mit dem Einbau der neuen Fenster abgeschlossen. Der Gemeinderat ist begeistert von Architekt Faller und bedankt sich auf diesem Wege für sein Engagement. Im September wird die offizielle Einweihung stattfinden.

---

**107.7 Verein BuM**

---

**Sachverhalt:**

3. BGM del Fabbro berichtet von dem neu gegründeten Jugendverein BuM. Die Eintragung im Vereinsregister ist erfolgt, ein Konto konnte somit eröffnet werden. Die Grundreinigung zur Übergabe der Räume hat die Gemeinde übernommen. Die Toiletten sind wieder gerichtet. Die Jugendlichen sind hoch motiviert, fragen bei Unklarheiten nach, helfen beim Sonnwendfeuer, haben einen Freizeitkicker aufgestellt und del Fabbro ist zuversichtlich, dass so ein echter Neuanfang erfolgt ist.

Der Mietvertrag mit der Gemeinde muss noch geschlossen und eine Regelung für den Beach Volleyball Platz muss noch geschaffen werden, denn für die Betreuung des Platzes ist die BuM vorgesehen. Das diesjährige Sonnwendfeuer wird von der Feuerwehr und der BuM organisiert. Es soll am 24.06.2022 stattfinden. Der Ausweichtermin ist ein Tag später am 25.06.2022. Es soll wieder ein Fest der Bernrieder werden.

Erster Bürgermeister Dr. Malterer bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Bernried am Starnberger See, 04.07.2022

Vorsitzender:

Dr. Georg Malterer  
Erster Bürgermeister

Schriftführerin:

Clarissa Beyerbach  
VA